

Dr. iur. Cafer EMİNOĞLU
Fakultätsmitglied der Rechtswissenschaftlichen Fakultät
der Yıldırım Beyazıt Universität
Wissenschaftliche Abteilung für Handelsrecht

Konzern / Gesellschaftengruppe
Österreich - Türkei – EU
- Ein Rechtsvergleich -

Konzern / Şirketler Topluluğu
Avusturya – Türkiye – AB
-Hukuki Karşılaştırma-



INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	VII
INHALTSVERZEICHNIS	IX
ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	XIX
I. Teil: Einleitung.....	1
A. Konzernrecht im Allgemeinen.....	1
B. Problematik und Gefahren der Konzernierung	2
C. Begriffliches	7
D. Gegenstand des Konzernrechts	8
E. Konzernarten im Allgemeinen.....	9
1. Faktischer Konzern – Vertragskonzern	9
2. Gleichordnungskonzern – Unterordnungskonzern	10
3. Einfacher und qualifizierter Konzern	11
4. Horizontale und vertikale Konzerne	12
F. Die Abgrenzung des Konzerns gegenüber anderen Konzentrationsformen	13
1. Allgemeines.....	13
2. Kartell.....	13
3. Holding	14
4. Interessengemeinschaft	15
G. Motive für Konzernierung	15
II. Teil: Österreichisches Konzernrecht	17

A. Allgemeines	17
1. Einleitung.....	17
2. Historische Entwicklung des österreichischen Konzernrechts.....	18
a. Die Konzentration als Abkehr vom ökonomischen Liberalismus	18
b. Kartellrecht und Konzernrecht nach der Krise 1873.....	20
c. Die ersten Konzernregelungen	21
d. Die Entwicklung des deutschen Konzernrechts und die Einführung des dAktG 1937 in Österreich	22
e. Entwicklung nach dem AktG 1965	24
f. Entwicklung in den letzten Jahren	26
B. Der Konzernbegriff im österreichischen Recht.....	29
1. Allgemeines	29
2. Entwicklung des österreichischen Konzernbegriffs	29
3. Gesellschaftsrechtlicher Konzernbegriff.....	31
a. Die Konzerntatbestände gem § 15 AktG und § 115 GmbHG	31
b. Die Unklarheiten im gesellschaftsrechtlichen Konzernbegriff.....	32
c. Die Begriffsmerkmale des Konzerns	35
i. Rechtliche Selbständigkeit der zusammengefassten Unternehmen	35
ii. Wirtschaftlicher Zweck.....	37
iii. “Zusammenfassung”	38
iv. Einheitliche Leitung	39
v. Beherrschender Einfluss	40
d. Normative Bedeutung	41
4. Konzernspezifische Begriffsbestimmungen in anderen österreichischen Rechtsquellen	41
a. Allgemeines.....	41
b. Bilanzrechtlicher Konzerntatbestand im UGB.....	41
i. Einheitliche Leitung gem § 244 Abs 1 UGB.....	42

ii. “Kontroll-Theorie” gem § 244 Abs 2 UGB.....	43
iii. Tatbestand des verbundenen Unternehmens gem § 228 Abs 3 UGB.....	44
c. Die eigenkapitalersatzrechtliche Konzerndefinition	45
d. Beteiligungsbegriff und Konzerneingangsschutz im ÜbG	47
e. Kreditinstitutsgruppe gem Bankwesengesetz	47
f. Der Zusammenschlusstatbestand gem § 7 KartG	48
g. Pflicht zur Offenlegung von Beteiligungsänderungen gem BörseG.....	49
h. Arbeits- bzw arbeitsverfassungsrechtlicher Konzernbegriff	49
C. Grundlagen der Konzernbildung	50
1. Allgemeines.....	50
2. Konzern als Rechtsform.....	51
3. Satzungsmäßige Grundlagen.....	54
a. Von der Erforderlichkeit der Gesellschaftsvertragsanpassung	55
b. Konzernklauseln	55
c. Zulässigkeitsgrenzen	57
i. Privatrechtliche Schranken.....	58
ii. Schutz der Minderheit in der Gesellschaft	59
iii. Gläubigerschutz	60
d. Konzernbedingte Satzungs- bzw Vertragsänderungen bei den einzelnen Gesellschaftsformen	61
i. Aktiengesellschaft	61
ii. GmbH	64
iii. Konzernbedingte Änderung von Personengesellschaftsverträgen	67
D. Konzernmäßige Abhängigkeit	69
1. Allgemeines.....	69
2. Abhängigkeitsbegriff	69

3.	Formen der konzernmäßigen Abhängigkeit	72
a.	Die Abhängigkeit beim Vertragskonzern	72
i.	Arten der Unternehmensverträge	72
ii.	Der Einfluss auf die Organbestellung.....	74
iii.	Einfluss auf die Geschäftsführung durch das Weisungsrecht	74
iv.	Einfluss auf die Gewinnverteilung.....	78
b.	Die Abhängigkeit bei faktischen Konzernen	79
E.	Vertragskonzern.....	80
1.	Allgemeines	80
2.	Unternehmensverträge im Einzelnen	83
a.	Beherrschungsvertrag.....	83
i.	Grundlegendes	83
ii.	Zulässigkeit der Beherrschungsverträge	85
iii.	Schutz der Minderheitsgesellschafter bzw Gläubiger beim Abschluss eines Beherrschungsvertrags	88
b.	Gewinnabführungsvertrag, Geschäftsführungsvertrag .	89
c.	Interessengemeinschaft, Gewinnngemeinschaft	92
d.	Betriebspacht- und Betriebsüberlassungsverträge.....	93
e.	Organschaftsvertrag	94
3.	Abschluss der Unternehmensverträge.....	95
a.	Allgemeines.....	95
b.	Besonderheiten des Abschlusses je nach Gesellschaftsform	96
i.	Aktiengesellschaften	96
ii.	GmbH.....	98
iii.	Personengesellschaften	99
F.	Faktischer Konzern	100
1.	Allgemeines	100
2.	Konzernbildung durch Beteiligung	102
a.	Allgemeines	102
b.	Beteiligung an einer Aktiengesellschaft.....	103
c.	Beteiligung an einer GmbH	104

d. Einzelfragen der Beteiligung	105
i. Mehrheitsbeteiligung	105
ii. Minderheitsbeteiligung.....	106
iii. Negative Beherrschung	106
iv. Mittelbare Beteiligung	107
v. Einseitige und gegenseitige Beteiligungen.....	108
G. Konzernkontrolle und Mitteilungspflichten	109
1. Grundlegendes.....	109
2. Der Aufsichtsrat im Konzern	110
a. Allgemeines.....	110
b. Konzernrelevante Aufgaben des Aufsichtsrates.....	112
3. Konzernleitung durch den Vorstand	114
4. Konzernbezogene Informations- und Berichtspflichten	115
a. Berichtspflicht an den Aufsichtsrat	116
b. Informationsrechte der Gesellschafter.....	117
5. Konzernrechtlich relevante Kontrollmechanismen des Wirtschaftsrechts	119
a. Eigene Aktien	119
b. Anspruch auf Nachteilsausgleich im Konzern	120
c. Einlagenrückgewähr im Konzern.....	121
d. Eigenkapitalersatzrecht bei konzernbedingten Finanzierungsmaßnahmen	123
H. Konzernrechtliche Haftung nach österreichischem Recht	124
1. Allgemeines.....	124
2. Vertragshaftung	126
3. Deliktshaftung	127
4. Der Sondertatbestand gem §§ 100f AktG.....	129
5. Durchgriffshaftung.....	131
I. Beendigung des Konzernverhältnisses	135
1. Allgemeines.....	135
2. Beendigungsgründe	136
a. Kündigung	136

b. Zeitablauf	137
c. Vertragsaufhebung	138
d. Auflösung eines Beteiligten	138
III. Teil: Das Recht der Gesellschaftengruppe nach dem neuen Türkischen HGB	139
A. Allgemeines	139
1. Einleitung.....	139
2. Das Verhältnis der Türkei zur EU	142
3. Gründe für die Kodifikation des Konzernrechts.....	144
4. Vorgeschichte des Konzernrechts in der Türkei	146
5. Das neue Türkische Handelsgesetzbuch	149
a. Einführung.....	149
b. Anlass und Ziele der Reform des Handelsgesetzbuches	150
c. Grundsätzliche Änderungen und Neuerungen im neuen THGB	151
i. Abschaffung des Ultra-Vires-Prinzips	151
ii. Gründung der Aktiengesellschaft und die Einmann- AG	152
iii. Verschuldensverbot und Gleichbehandlungsgrundsatz.....	153
iv. Klagerecht der Aktionäre und Gläubiger	154
v. Erwerb eigener Aktien.....	154
vi. Gesellschaftsorgane und Haftung.....	155
vii. Die neue Einordnung der GmbH.....	158
viii. Weitere Neuerungen und Änderungen	159
6. Türkei-spezifische Gründe der Konzernierung.....	160
7. Eigenschaften der türkischen Konzerne	161
B. Der Konzernbegriff im türkischen Recht.....	163
1. Das Konzept der “Gesellschaftengruppe”	163
2. “Handelsgesellschaft” als Hauptmerkmal	165
3. Die Konzerntatbestände gem Art 195 des neuen THGB.....	167
a. Allgemeines	167

b. Art 195 Abs 1 lit a: Beherrschung durch Stimm- oder Vorzugsrechte.....	167
c. Art 195 Abs 1 lit b: Beherrschung mit anderen Mitteln	170
d. Art 195 Abs 2: Widerlegbare Vermutung	172
4. Im türkischen Recht angewendete Terminologie	174
C. Grundlagen der Konzernbildung	176
1. Konzernherrschaft auf vertraglicher oder tatsächlicher Grundlage	176
2. Konzerneingangsschutz.....	177
3. Konzern und Satzung	179
4. Berechnung der Anteils- und Stimmverhältnisse.....	180
D. Schutzmechanismen	181
1. Einleitung.....	181
2. Transparenz der Konzernstruktur	184
a. Anforderungen der Informationsgesellschaft.....	184
b. Anmelde-, Registrierungs- und Bekanntmachungsanforderungen	185
3. Berichtspflichten und Informationsrechte	187
a. Abhängigkeitsbericht.....	187
b. Beherrschungsbericht	189
c. Informationsrechte der Gesellschafter der herrschenden Gesellschaft	191
4. Sonderprüfung	192
5. Das Schutzsystem gegen rechtswidrige Ausübung der Beherrschung und der Nachteilsausgleich	194
a. Allgemeines.....	194
b. Rechtswidrige Ausübung der Beherrschung	196
i. Erste Kategorie: Benachteiligung der abhängigen Gesellschaft wegen rechtswidriger Ausübung der Beherrschung	196
(1) Benachteiligende Maßnahmen und Handlungen der ersten Kategorie	196

(2) Das Konzept des Ausgleichssystems	197
(3) Klagerechte	200
(aa) Gemäß Art 445 iVm Art 446 des neuen THGB	200
(bb) Gemäß Art 447 des neuen THGB	201
(cc) Gemäß Art 391 des neuen THGB	201
(dd) Gemäß Art 531 des neuen THGB	201
(ee) Konzernrechtliche Klagemöglichkeit: Art 202 Abs 1 des neuen THGB	202
ii. Schadenersatz- und Sell-out-Recht gem Art 202 Abs 2 THGB (zweite Schutzkategorie)	205
E. Sonderfall der vollständigen Beherrschung	209
1. Allgemeines	209
2. Tatbestand	210
3. Klagerechte und Haftung der herrschenden Gesellschaft ...	211
F. Squeeze-out: Recht auf Ausschluss aus der Gesellschaft	213
G. Haftung aus Konzernvertrauen	215
1. Grundlegendes	215
2. Tatbestand	218
3. Rechtsnatur der Vertrauenshaftung und anzuwendende Bestimmungen	219
4. Voraussetzungen der Konzernvertrauenshaftung gem Art 209 THGB	222
H. Vertragskonzern	223
1. Allgemeines	223
2. Beherrschungsvertrag	227
3. Weitere Vertragstypen	233
a. Vollgewinnabführungsvertrag	233
b. Gewinngemeinschaft	236
c. Die Betriebspacht- und Betriebsüberlassungsverträge .	237
I. Internationale Konzerne	238
IV. Teil: Konzernrechtliche Vorgaben des europäischen Gesellschaftsrechts	240

A. Einleitung.....	240
B. Entwicklung und Stand des Konzernrechts in der EU	241
1. Aktuelle Entwicklungen	241
2. Harmonisierungsbestrebungen im Bereich des Konzernrechts.....	243
a. Vorentwurf einer Konzernrichtlinie.....	243
b. Vorschläge des Forum Europaeum Konzernrecht.....	245
c. Winter – Bericht und Aktionsplan vom 21. Mai 2003...	247
3. Realisierte und bevorstehende Maßnahmen der Rechtsangleichung	250
a. Allgemeines	250
b. Konzernbildung	251
c. Bedeutung der Fusionsrichtlinie für eine konzernrechtliche Regelung.....	254
i. Allgemeines	254
ii. Zuständigkeit zur Beschlussfassung	255
iii. Schutz der außenstehenden Gesellschafter und Gesellschaftsgläubiger.....	257
d. Mitbestimmung im Konzern	259
e. Konzernrechnungslegung	261
4. Konzernbildung nach SE-VO	264
V. Teil: Gegenüberstellung und Ausblick	266
A. Einleitung.....	266
1. Grundlegendes.....	266
2. Bedeutung des deutschen Konzernrechts für die Rechtsentwicklung in Österreich und Türkei.....	267
B. Gegenüberstellung des österreichischen und türkischen Konzernrechts	269
1. Allgemeines.....	269
2. Im Einzelnen	269
a. Beherrschung	269
b. Einheitliche Leitung	271

c. Grundlage des Konzerns: Handelsgesellschaft oder Unternehmen?	272
d. Wechselseitige Beteiligungen	274
e. Gesellschafterausschluss (Squeeze-out)	277
C. Zum Entwicklungsbedarf des österreichischen Konzernrechts	278
1. Exkurs: Reformbestrebungen.....	278
2. Entwicklungsbedarf des Konzernrechts in Österreich	280
a. Allgemeines.....	280
b. Einzelne Problemkreise	283
i. Konzerntatbestände.....	283
ii. Gläubiger- und Minderheitsschutz in der abhängigen Gesellschaft	283
(1) Allgemeines.....	283
(2) Konzerneingangskontrolle	284
(3) Konzernleitungskontrolle.....	286
iii. Konzernherrschaft und Haftung	287
D. Würdigung und Kritik des neuen türkischen Konzernrechts ..	287
1. Allgemeines.....	287
2. Auswirkung des europäischen Rechts	289
3. Im Einzelnen	291
a. Begriffe und Definitionen	291
b. Nachteilsausgleich	291
c. Konzernvertrauenshaftung	295
d. Vollständige Beherrschung	297
e. Transparenzbestimmungen und Berichtspflichten	298
E. Schlussbestimmungen	299
ANHANG I.....	303
LITERATURVERZEICHNIS.....	315
SACHVERZEICHNIS	329